

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudien-gang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Dogmatik (Dogm-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul Dogm 5) abzuschließen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Dogm-Gr		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Dogmatik		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Notwendige Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Proseminararbeit
8	240 h	2	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Dogmatik konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Systematisch-Theologisches Proseminar (2 SWS).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		